



Kultursicherheit muss gewährleistet sein ZVG informiert auf der IGW 2019 in Berlin über Torfersatzstoffe

(ZVG) Gärtner produzieren qualitativ hochwertige Pflanzen mit hoher Kultursicherheit. Dazu benötigen sie als Basis ein Kultursubstrat, dass dies gewährleistet. Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) 2019 in Berlin informiert der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) über Torfersatzstoffe und unterschiedliche Substrate.

Aufgrund seiner herausragenden physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften ist Torf nach wie vor wichtigster Substratausgangsstoff. Seit längerer Zeit laufen Versuche mit Ersatzstoffen, um die Verwendung von Torf zu reduzieren. Laut Klimaschutzplan 2050 soll die Verwendung von Torf als Kultursubstrat deutlich zurückgeführt werden.

„Um den Torfeinsatz im Gartenbau zu reduzieren, werden in Forschungsprojekten alternative Kulturverfahren und Substrate aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfasern, Rindenhumus, Kokos oder Substratkompost erprobt. Wir unterstützen dabei das Ziel der Bundesregierung, eine Torfschutzstrategie zu erarbeiten, um klimafreundliche Alternativen zur Minderung der Torfanteile zur Verfügung zu stellen. Zudem begleiten wir als Verband Forschungs- und Demonstrationsvorhaben“, erklärt ZVG-Generalsekretär Bertram Fleischer.

Da qualitativ gleichwertige Ersatzstoffe jedoch bisher nicht genügend hinsichtlich Praxistauglichkeit und Kultursicherheit untersucht wurden oder nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, wird Torf in Kultursubstraten für die Gartenbauunternehmen auch in naher Zukunft benötigt.

Interessierte können den Stand des ZVG auf der IGW vom 18. bis 27. Januar 2019 in Halle 9 besuchen.

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.

Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de